

AKTUELLES

Wir unterstützen ausdrücklich die Forderung des BGL zur besseren Ausstattung der Kontrollbehörden, um Manipulationen an Digitalen Tachografen aufdecken zu können:

BGL, Frankfurt am Main, 02.11.2012: Der im Jahre 2007 EU-weit eingeführte Digitale Tachograf sollte eigentlich zur Steigerung der Verkehrssicherheit durch intensivere Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten im Straßengüterverkehr beitragen. Bereits im Vorfeld warnte der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. vor den mit der dafür ausgewählten Technologie verbundenen Manipulationsmöglichkeiten. In der Zwischenzeit haben sich diese Befürchtungen leider als nur zu berechtigt erwiesen: Internationale Kontrollgremien sprechen davon, dass europaweit möglicherweise etwa 30 % der „Digitachos“ durch **gezielten Einsatz** z.B. von Magneten oder Software manipuliert würden.

Jüngst in der Fachpresse veröffentlichte, bislang nicht veröffentlichte Daten des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) sprechen jedoch von Manipulationsquoten beim Digitacho von rund 1 %, die bei Kontrollen im Bundesgebiet festgestellt wurden. Wenn sich diese Zahlen bestätigen sollten, lassen sie nur zwei Interpretationsmöglichkeiten offen: Entweder ist Deutschland eine Insel der Glückseligen, um die die Lkw mit den manipulierten Digitachos einen weiten Bogen machen, oder ein Großteil der Manipulationen bleibt unerkannt. Im letzteren Fall, wäre es nach Ansicht des BGL dringend angeraten, die Kontrollbehörden auch in Deutschland zeitnah mit den entsprechenden technischen Hilfsmitteln auszustatten, um solche Manipulationen umfassend aufdecken zu können. BGL-Präsident Adalbert Wandt dazu:

„Verkehrskontrollen sind wichtig, denn sie tragen ganz wesentlich zur Verkehrssicherheit mit bei. Wenn die von der Presse gemeldeten Zahlen über die Aufdeckungsquoten von Manipulationen an Digitalen Tachografen auch nur annähernd zutreffend sind, besteht dringender Handlungsbedarf bei der technischen Ausstattung der deutschen Kontrollbehörden. Auf Autobahnen stammen bald 40 % aller Lkw aus dem Ausland; fünf vor zwölf ist also längst vorüber.“

Wichtige Kontaktdaten

Disposition Nahverkehr	+49 - (0) 471 - 982 81 - 26	nahverkehr@glomb.com
Disposition nationale Fernverkehre	+49 - (0) 471 - 982 81 - 24	fernverkehr@glomb.com
Disposition Osteuropa	+49 - (0) 471 - 982 81 - 20	pl@glomb.com
nationale Spezialtransporte	+49 - (0) 471 - 982 81 - 26	spezialtransport@glomb.com

